CLASSIC DRIVER

Lamborghini Aventador J: Keine Kompromisse



Der Aventador J ist vielleicht der kompromissloseste Sportler, den Lamborghini in seiner alles andere als langweiligen Firmengeschichte auf die Räder gestellt hat. Das rund zwei Millionen teure Einzelstück gibt in Genf einen Vorgeschmack auf das Serienmodell des Aventador Spyder, der 2013 auf den Markt kommt.

Die aktuelle Produktpalette von Lamborghini ist klein, auch wenn Lamborghini-Chef Stephan Winkelmann sich zunehmend eine dritte Modellreihe wünscht. Um die finanzstarken Kunden dennoch bei Laune zu halten, mussten sich die Norditaliener etwas einfallen lassen. Das Ergebnis ist der Aventador J, ein faszinierendes Einzelstück, das die Wartezeit bis zur offenen Serienversion des Aventador überbrücken soll. „Mit dem Lamborghini Aventador J haben wir die DNA unserer Marke in ihrer bislang konsequentesten Form herausgearbeitet. Dieses Automobil ist so extrem, so kompromisslos, wie nur ein Lamborghini es sein kann“, erklärt Stephan Winkelmann.







Wer dem Aventador J auf sein knapp geschnittenes Bikini-Kleidchen schaut, dem stockt auch in den wohl geheizten Genfer Messehallen der Atem. Bei 700 PS maximaler Leistung und Höchstgeschwindigkeiten deutlich jenseits der 300er-Marke werden die beiden Insassen nicht einmal durch eine Windschutzscheibe

geschützt. Von hinten brüllt derweil der 6,5-Liter-Sauger gegen den Fahrtorkan von vorn an. Der Lamborghini Aventador J erinnert vehement an die Sonderserie des McLaren Mercedes SLR Stirling Moss, der 650 PS stark vor knapp drei Jahren in einer Auflage von 75 Stück für einen erlauchten Kundenkreis kreiert wurde. Während der schutzlose SLR Stirling seinerzeit rund 860.000 Euro kostete und am Produktionsende nur noch zaghaft in die exklusiven Garagen überführt wurde, setzt Stephan Winkelmann auf sein Einzelstück, um Begehrlichkeiten zu wecken.







Die Bezeichnung Aventador J hat dabei eine doppelte Bedeutung. Zum einen erinnert sie an den legendären Lamborghini Jota von 1970. Zum anderen gibt der Zusatz „J“ einen Hinweis auf das internationale Sportgesetz des Weltautomobilverbandes FIA – mit diesem Anhang wird die technische Ausstattung von Rennfahrzeugen in den verschiedenen Klassen definiert.

Der Pilot des Lamborghini Aventador J muss nicht nur ohne Windschutzscheibe und Dach gegen die Naturgewalten kämpfen. Der Verzicht auf Seitenscheiben, Klimaanlage oder Navigationssystem reduziert nebst Kohlefaserbauweise das Trockengewicht des norditalienischen Boliden auf 1.575 Kilogramm. Der Lamborghini Aventador J ist mit einer Höhe von 1,10 Metern nicht einmal halb so hoch wie breit.



Den Lamborghini Aventador finden Sie im Classic Driver Marktplatz.

Text: Stefan Grundhoff
Fotos: Lamborghini

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/lamborghini-aventador-j-keine-kompromisse
© Classic Driver. All rights reserved.